

Lutz Caspers

Göttingen, den 5. 11. 1964

An : Bertram
HGO
Sekretariat

Lieber Bertram !

Schade, daß Du schon mit Dr. Ott telefoniert hast. Ich hoffe aber, daß Du scharf genug warst. Langsam wird der Ton des Ministeriums unerträglich.

- 1.) Es ist nicht vorgesehen, ein Protokoll vom ICM an das Ministerium zu schicken; das hast Du zum Glück auch gar nicht gesagt. Wir müssen das Ministerium als bitten, unsere Briefe als genauer zu studieren.
- 2.) Wenn wir zwei Gespräche in Bonn führen und den betreffenden Herren noch immer nicht klar ist, daß es sich um ein FDJ - SCI Lager handelte, scheinen unsere Bemühungen in dieser Richtung erfolglos zu sein. Kann man das oder will man das nicht begreifen ?
- 3.) Als Bericht scheint mir nur die Darstellung von Hermann Spirik in Frage zu kommen. Ich bin jedenfalls nicht bereit – es sei denn, es würde eine entsprechende Empfehlung von der Vorstandssitzung ausgesprochen – einen zusammenfassenden Bericht zu schreiben.
Ich lasse Dir den Bericht daher photokopiert zukommen (wir müssen uns bald selbst ein Kopiergerät anschaffen, sonst kommt das den IZD zu teuer - bei 0,60 DM pro Blatt).
- 4.) Wie gesagt : Protokoll vom ICM wird nicht nach Bonn gelangen. Meine Empfehlung : Unsere Empfehlungen – siehe mein Bericht vom 1. 9. des Jahres an Janet – und eventuell die Form, wie sie im Annex B WP 11a auftauchen nach Bonn schicken, so weit es uns günstig erscheint. Dazu brauche ich aber erst Euren Kommentar.
- 5.) Vielleicht sollte man in einem künftigen Brief noch einmal andeuten, daß wir nicht ausführendes Organ des Familienministeriums sind und daher gerne tun, was wir wollen, aber auf Befehle von oben sauer reagieren, es sei denn, daß sich das Ministerium bereiterklärt, uns in irgendeiner Weise zu unterstützen. Bisher hat es nur gesagt, daß es nicht einverstanden sei mit der Entsendung von Freiwilligen aus Westdeutschland. Damit haben sie einen Punkt gesetzt und sollten vorläufig schweigen. Daß wir uns dennoch weiter bemühen, mit ihnen in Kontakt zu bleiben, steht auf einem anderen Blatt. Wir kommen Bonn entgegen, wenn wir sie unterrichten. Das einzige, was sie tun dürfen, ist, daß sie uns weiter entgegen kommen. Alles andere ist Anmaßung.

Bis demnächst auf dieser Welle

Lutz Caspers
Berater in Ost-West-Angelegenheiten
und nebenamtlicher IC-Vertreter